

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 31. März 1906, nachmittags 2 Uhr.

1. **Johannes Brahms** (geb. 7. Mai 1833 zu Hamburg, gest. 3. April 1897 zu Wien):
Choralvorspiel „O Gott, du frommer Gott“ für Orgel, op. 122, Heft II, Nr. 7 (nachgelassenes Werk).
2. **Zwei Motetten für Chor.**
 - a) **Andrea Gabrieli** (geb. um 1510 zu Venedig, gest. 1586 daselbst):
„Agnus Dei“, fünfstimmig.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. | O Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt, erbarme dich unser.
 - b) **Marco Antonio Ingegneri** (geb. um 1545 zu Verona, gest. 1. Juli 1592 zu Cremona):
„Christus factus est“, vierstimmig.
Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum, et dedit illi nomen, quod est super omne nomen. | Christus ward für uns gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht, und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.
3. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 in Leipzig):
„Es ist vollbracht!“, Alt-Arie aus der Johannes-Passion.
Es ist vollbracht!
O Trost für die gekränkten Seelen!
Die Trauernacht
Läßt mich die letzte Stunde zählen. | Der Held aus Juda siegt mit Macht
Und schließt den Kampf:
Es ist vollbracht!
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 101, 3. (Mel. v. Georg Neumark, 1657.)
Melodie: Wer nur den lieben Gott —
Es ist vollbracht! Schweig, mein Gewissen;
Ihr Sünder fasset neuen Mut!
Des Tempels Vorhang ist zerissen;
Nun spricht für uns des Sohnes Blut.
Gebrochen ist der Hölle Macht.
O süßes Wort: Es ist vollbracht!

Salomo Franck, † 1725.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Johannes Brahms:**
„Schmücke dich, o liebe Seele“, Choralvorspiel, op. 122, Heft II, Nr. 5 (nachgelassenes Werk).
6. **Johann Wolfgang Franck** (geb. 1641 in Hamburg):
„Was hatte Jesus doch begangen?“, geistl. Lied für Alt.
Was hatte Jesus doch begangen,
Daß er so schwer verklaget ist?
Nicht hat er Aufruhr angefangen,
Der Zionskönig Jesus Christ.
Sein Reich war nicht von dieser Welt,
Doch ward ihm bößlich nachgestellt.
Nicht hat er Dingen nachgestrebet,
Die wider Gott und sein Gesetz;
Der Gott geehrt und fromm gelebet,
Zerreißt der Anklag' Garn und Netz;
Gut ist's, was er gelehret hat,
Gut seine Wohl- und Wundertat.
Ich bin die Ursach an dem allen,
Was man dir, Jesus, aufgerückt;
Ich war vom Höchsten abgefallen,
Daher mich Zorn und Fluch gedrückt.
Mein eig'ner Will' wollt' alles sein,
Mein Herz setzt' ich zum Abgott ein.
Hinrich Elmenhorst.

7. **Andreas Hammer Schmidt** (geb. 1612 zu Brüx, gest. 29. Oktober 1675 zu Zittau):
„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“, Motette für 6stimmigen Chor.
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist, verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist, o Gott, nicht von mir! Tröste mich wieder mit deiner Hülfe, und der freudige Geist enthalte mich.

Die Gesänge Nr. 3 und 6 bringt die Konzert- und Oratoriensängerin
Frau **Elise Rebhuhn** zur Ausführung.

Bitte wenden.